



Ob es dich gibt?

Gott, ich weiß gar nicht so genau, ob es dich gibt.
Es kommt mir komisch vor, in die Leere hinein zu reden.
Heute, hier und jetzt probiere ich es einfach einmal.
Wenn es dich gibt, dann möchte ich dich gerne kennenlernen.
Bitte begegne mir. Zeige mir, dass es dich gibt. Hilf mir, dich
zu sehen und zu verstehen.

Amen





Sehnsucht

Lieber himmlischer Vater, tief in mir weiß ich, dass es dich gibt. So wirklich gezweifelt daran habe ich noch nie. Doch ist da immer wieder so eine Sehnsucht in mir. Ein Hunger nach mehr.

Der Alltag fordert mich sehr. Es gibt viel zu tun, Entscheidungen zu treffen. Ich bin getrieben. Ich sehne mich nach Frieden und Geborgenheit.

Die Bibel erzählt, wie du Menschen ganz persönlich begegnet bist. Danach habe ich Sehnsucht, Sehnsucht nach mehr.

Vater, ich will mehr von dir wissen, mehr mit dir erleben und mehr Leben in meinem Leben haben.

Amen





Hörst du mich?

HERR, wie lange willst du mich so ganz vergessen?
Wie lange verbirgst du dein Antlitz vor mir?
Wie lange soll ich sorgen in meiner Seele und mich ängsten in
meinem Herzen täglich?
Wie lange soll sich mein Feind über mich erheben?
(Psalm 13, 2+3)

Herr, ich trage schwer daran, dass ...

Schaue doch und erhöre mich, HERR, mein Gott!
(Psalm 13, 4)

Amen





Danke

Gott, ich bin dir wirklich dankbar. Oft vergesse ich, dir danke zu sagen. Heute nehme ich mir die Zeit und sage Danke.

... für meine Familie

... für meinen Job

... dass ich in einem reichen Land leben darf

... dass ich mich satt essen kann

... dass ich gesund bin

... für meine Freunde

... für die tollen Menschen, die ich kennenlernen darf

Amen





Was meinst du, Gott?

Gott, heute brauche ich eine Begegnung mit dir. Ich brauche deinen Rat. Darum setze ich mich hin und bin still. Ich bin einfach da.

Hast du mir etwas zu sagen?

(Schließen Sie die Augen, achten Sie auf Ihren Atem und seien Sie einfach da.)

Herr, sprich du zu mir. Durch einen Gedanken, ein Wort oder eine Begegnung.

(Schließen Sie die Augen, achten Sie auf Ihren Atem und seien Sie einfach da.)

Danke Herr, dass du mein Herz kennst und mich siehst.
Danke, dass du mir eine Antwort geben wirst.

Amen





In der Natur

HERR, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen, der du zeigst deine Hoheit am Himmel! Aus dem Munde der jungen Kinder und Säuglinge hast du eine Macht zugerichtet um deiner Feinde willen, dass du vertilgest den Feind und den Rachgierigen.

Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast: was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst? Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott, mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.

Du hast ihn zum Herrn gemacht über deiner Hände Werk, alles hast du unter seine Füße getan: Schafe und Rinder allzumal, dazu auch die wilden Tiere, die Vögel unter dem Himmel und die Fische im Meer und alles, was die Meere durchzieht.

HERR, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen!
(Psalm 8)

